

Mit weißen Zähnen strahlend lächeln:

Verschiedene Bleaching-Verfahren führen zum Ziel

Schöne weiße Zähne möchte heute jeder haben. Professionelle Bleachings sind deshalb gefragt wie nie zuvor. Zur Wahl stehen Home- und Office-Bleachings. Dr. med. dent. Michael Hanewinkel, medizinischer Leiter der Habios Praxisklinik in Heidelberg, beschreibt, wie die verschiedenen Methoden durchgeführt werden.

Home-Bleaching mit Schiene und Gel

Das Home-Bleaching wird auf genaue Anweisung zu Hause durchgeführt. Vom Zahnarzt bekommt man das dazu erforderlich Equipment: eine individuell angefertigte Kunststoffschiene für die Zahnreihen und das Bleichgel. Man befüllt die Schiene mit dem Gel und setzt sie täglich für einige Stunden oder über Nacht auf die Zähne. Das Bleichmittel enthält Wasserstoffperoxid, das die Zähne allmählich aufhellt. Das Endergebnis ist nach etwa zwei Wochen erreicht.

Office-Bleaching: schonend und schnell

Schneller und effizienter ist das Office-Bleaching. Wie der Name bereits vermuten lässt, wird die Behandlung in der Zahnarztpraxis durchgeführt. Wir bevorzugen dabei BriteSmile, eine Methode aus den USA. Ihr Vorteil: BriteSmile ist hoch wirksam und gleichzeitig besonders schonend, da das Bleichgel mit einer nur 15-prozentigen Wasserstoffperoxidlösung auskommt.

Das Bleichgel trägt der Zahnarzt kontrolliert auf die Zähne auf. Anschließend aktiviert er es mit einem Speziallicht. Die Wirkung wird intensiviert durch einen Beschleuniger, der zwischendurch auf die Zähne gegeben wird. Gleichzeitig hat diese Substanz eine heilende Komponente, so dass Empfindlichkeitsreaktionen der Zähne vermieden werden. Das aktivierende



Licht – so belegt es eine aktuelle Studie – tötet außerdem Bakterien ab, die für Mundgeruch und Zahnfleischentzündungen verantwortlich sind.

Die Behandlungsdauer beträgt etwa 90 Minuten. In dieser Zeit können die Zähne ganz nach Wunsch um bis zu neun Stufen aufgehellt werden. Dabei können alle sichtbaren Zähne gleichmäßig gebleicht oder einzelne Zähne zum Beispiel an heller gewünschte Veneers oder Kronen angepasst werden.

Das Ergebnis des Office-Bleachings hält bis zu drei Jahre, die Resultate des Home-Bleachings etwa ein Jahr – je nach individuellem Genussmittelkonsum. Tee, Kaffee, Rotwein und Zigaretten zählen auf Dauer zu den klassischen Gefahren. Um die Neubildung von Verfärbungen zu vermeiden oder zumindest so lange wie möglich zu verzögern, sollte man die Zähne beim Zahnarzt regelmäßig professionell reinigen lassen und sich die optimalen Pflorgetechniken für zu Hause zeigen lassen. So bleiben die Zähne außerdem länger gesund. Wenn die Zähne mit der Zeit trotzdem wieder nachdunkeln kann man das Bleaching jedoch problemlos auffrischen bzw. wiederholen.

**Weitere Infos unter
Tel. (06221) 653653
oder www.habios.de**



*Beim BriteSmile Office-Bleaching werden die Zähne in nur 90 Minuten schonend aufgehellt.
(Fotos: M. Hanewinkel)*



Dr. med. dent. Michael Hanewinkel,
med. Leiter der Habios Praxisklinik

- 1961** geboren in München
- 1983-89** Studium der Zahnmedizin in Heidelberg
- 1989** Approbation und Promotion
- 1989-93** Assistenzarzt und Aufnahme in die Akademie Praxis und Wissenschaft
- 1993** Gründung einer Praxismgemeinschaft
- 2001** Erweiterung der Praxisgemeinschaft durch Aufnahme eines weiteren Arztes
- 2002** Erhalt der Konzession nach § 30 GewO zum Betrieb einer privaten zahnärztlichen Praxisklinik und Übernahme der ärztlichen Leitung
- 2003** Aufnahme des Postgraduiertenstudiums in ästhetisch-rekonstruktiver Zahnmedizin an der Donauuniversität Krems (Master of Science)